

Informationspflichten für BewerberInnen

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO), zu welchen Zwecken wir die von Ihnen auf freiwilliger Basis erhaltenen Bewerbungsunterlagen (Daten) verarbeiten und welche Rechte Sie diesbezüglich haben.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verzinkerei Sulz GmbH, Neckarwiesen 20, 72172 Sulz | Neckar
Telefon: 074 54 9690-0
E-Mail: verzinkerei.sulz@lichtgitter.com

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

DSB Münster GmbH, Martin-Luther-King-Weg 42-44, 48155 Münster
Telefon: 0251 / 71879-110
E-Mail: datenschutz@lichtgitter.com

3. Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sowie die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, sofern dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO, z.B. Erstattung von Reisekosten) sowie zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO; das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Sollte der Bedarf für eine längerfristige Speicherung bestehen (z.B. Aufnahme in den Bewerber- oder Talentpool), erfolgt dies auf der Grundlage Ihrer Einwilligung in nachweisbarer Form (gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO). Gleiches gilt für eine Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an andere Unternehmen unserer Unternehmensgruppe.

Soweit im Rahmen des Bewerbungsverfahrens freiwillig besondere Kategorien von personenbezogenen Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DS-GVO mitgeteilt werden, erfolgt deren Verarbeitung zusätzlich nach Art. 9 Abs. 2 lit. b DS-GVO in Verbindung mit § 26 Abs. 3 BDSG (z.B. Schwerbehinderteneigenschaft).

4. Quellen und Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen oder Personalvermittlern bzw. durch Recherchen in Social Media und im Internet erhalten wie insbesondere Personenstammdaten (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum), Daten im Lebenslauf und Qualifikationsunterlagen (z. B. Zeugnisse, Bewertungen und sonstige Ausbildungsnachweise), IP-Adressen sowie Lichtbilder.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Sofern zur Verfügung gestellt, können uns BewerberInnen ihre Bewerbungen mittels eines Onlineformulars auf unserer Website übermitteln. Die Daten werden entsprechend dem Stand der Technik verschlüsselt an uns übertragen. Ferner können BewerberInnen uns ihre Unterlagen per E-Mail übermitteln. Hierbei bitten wir jedoch zu beachten, dass E-Mails grundsätzlich nicht verschlüsselt versendet werden und die BewerberInnen selbst für die Verschlüsselung sorgen müssen. Wir können daher für den Übertragungsweg der Bewerbung zwischen dem Absender und dem Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen und empfehlen daher, ein Online-Formular oder den postalischen Versand zu nutzen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die Anlagen in der E-Mail zu verschlüsseln und uns das Passwort telefonisch durchzugeben.

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern den Fachverantwortlichen für die jeweils offene Position zur Verfügung gestellt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DS-GVO verarbeitet, dies gilt insbesondere für die Anbieter von IT- und Cloud-Dienstleistungen sowie von Bewerbermanagementsystemen und -software. Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können ggf. auch Personalvermittler beauftragt werden. Sämtliche Dienstleister sind vertraglich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist oder uns Ihre Einwilligung vorliegt.

6. Übermittlung an ein Drittland (außerhalb EU / EWR) oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt und ist auch nicht vorgesehen.

7. Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden und die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Sollte im Nachgang an Ihre Bewerbung kein Arbeitsverhältnis zustande kommen, bewahren wir Bewerberdaten maximal sechs Monate ab Bekanntgabe der Absageentscheidung auf, damit wir etwaige Anschlussfragen zu der Bewerbung beantworten und unseren Nachweispflichten aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) genügen können. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen (z.B. Archivierung von Reisekostenerstattungen entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben von bis zu 8 Jahren), die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben. Für den Fall, dass Sie die Einwilligung zu einer längeren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten grundsätzlich nach Ablauf eines Jahres gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten, werden ausschließlich die erforderlichen Daten aus dem Bewerberdaten- in unser Personaldatensystem überführt. Die übrigen Daten des Auswahlverfahrens werden gelöscht oder zurückgegeben.

Zusätzlich zu den oben genannten Informationen folgt nachstehend eine Übersicht Ihrer sonstigen Datenschutzrechte:

- Auskunftsrecht über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) sowie auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)
- Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO)

Die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung. Somit findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für das Bewerbungsverfahren erforderlich sind. Eine Pflicht, diese Daten zur Verfügung zu stellen, besteht nicht. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, das Bewerbungsverfahren durchzuführen und eine Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses zu treffen.

Gesonderte Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO

Nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f der DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht oder den sonstigen Betroffenenrechten Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns anschreiben oder sich per E-Mail an den Verantwortlichen oder unser Datenschutzteam unter den o.g. Kontaktdaten wenden.